

Neue Website für den Spessartbund

Nach mehrmonatigen Planungen hat der Spessartbund Anfang August seine neue Website freigeschaltet. Unter www.spessartbund.de können Mitglieder, Ortsgruppen und Interessierte nun alles rund um das vielfältige Engagement des Spessartbundes für die Heimat erfahren.

»Die Seite wurde von Grund auf neu konzipiert. Sowohl die Gliederung als auch die Nutzerfreundlichkeit haben wir auf den Prüfstand gestellt und maßgeblich verbessert«, berichtet Spessartbund-Geschäftsführerin Heike Buberl-Zimmermann und fügt hinzu: »Die Seite ist nun übersichtlicher, besser strukturiert und auch grafisch attraktiver geworden!«

Die neue Website gliedert sich in die Bereiche Spessartbund, Wandern & Wege, Jugend & Familie, Kultur & Natur und Termine. Außerdem gibt es noch einen Pressebereich und einen Shop.

»Unter dem Menüpunkt Spessartbund sind alle Informationen rund um unseren Verband gebündelt: Der Vorstand stellt sich vor, die Ortsgruppen präsentieren sich und wir weisen auf die Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung hin«, erläutert die Geschäftsführerin. Unter Wandern & Wege verbergen sich nicht nur die vielen vom Spessartbund ehrenamtlich gepflegten Wege mit aktuellen Umleitungsempfehlungen, sondern auch die Bereiche Türme und Wanderhütten sowie das Thema Tourismus.

»Die neue Seite bietet den perfekten Einstieg in die Wanderwelt des Spessarts: Kulturelle Veranstaltungen, geführte Wanderungen zu verschiedenen Themen, touristische Informationen und unser Engagement im Naturschutz –



wir bieten eine breite Palette an Informationen«, so die Geschäftsführerin.

Besonders wichtig ist ihr der neue Newsletter: Wer sich hier anmeldet, erhält regelmäßig aktuelle Informationen rund um den Spessartbund und den Spessart.

Text: Michael Seiterle

 Jetzt neu:
www.spessartbund.de



www.spessartbund.de

DIE Website für Wandern, Wege,
Kultur und Natur im Spessart

WICHTIGE NEWS
zu Wandern, Wegen,
Kultur und Naturschutz.

ALLE TERMINE
der Ortsgruppen und
des Spessartbundes.

**ORTSGRUPPEN-
ÜBERSICHT**
Suchen und Finden
leicht gemacht.

**BUNDSPECHT
LESEN**
– zum Online-
Blättern.

NEUES DESIGN
optimiert für Handy,
Tablet und Co.

SPESSARTBUND-NEWSLETTER
Verpassen Sie keine Events mehr und bleiben
Sie immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen
Themen des Spessartbundes und seinen
Ortsgruppen per E-Mail direkt an Sie.



Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz
Herrn Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Miltenberg, 23. Juli 2018

Geplantes Eicheninformationszentrum

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Huber,

der Naturpark Spessart e.V., der Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. und der Spessartbund e.V. sind zentrale Akteure im Spessart und engagieren sich in den Themenfeldern Naturschutz, Umweltbildung, Freizeit- und Erholung, Tourismus, Regionalentwicklung sowie der Erforschung und Erschließung der Kulturlandschaft Spessart. Die drei Organisationen vertreten dabei die Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart, 72 Kommunen, zahlreiche Betriebe und Ortsvereine und Tausende von Mitgliedern. Gemeinsames Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des Spessarts unter der Berücksichtigung der Ressourcen und Potenziale des Naturraums.

Entsprechend dieser Zielsetzung haben sich Naturpark, Tourismusverband und Spessartbund in den letzten Monaten intensiv in einen Kommunikationsprozess mit zahlreichen Partnern eingebracht, um mögliche Ziele und Maßnahmen für die weitere Entwicklung des Spessarts zu diskutieren und abzustimmen. Nach der Debatte um die Ausweisung eines Nationalparks im vergangenen Jahr ist es uns ein großes Anliegen, dass Maßnahmen und Projekte von einer breiten Basis in der Region sowohl fachlich als auch emotional mitgetragen werden.

Mit Schreiben vom 7. März diesen Jahres haben wir uns bereits an Staatsminister Brunner gewandt mit der Bitte, uns als regionale Akteure in die Planungsprozesse um das geplante Eichenzentrum Erlenfurt einzubeziehen.

Am 5. Juli 2018 hat daraufhin das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu einem Treffen im Hofgut Erlenfurt im Hafenohtal eingeladen und uns das Konzept des Eichenzentrums Hochspessart präsentiert.

Wie uns von Ministerialrat Nebl erläutert wurde, sind die Pläne für das ehemalige Hofgut in Erlenfurt zur Einrichtung des Eichenzentrums Hochspessart mit der Akademie „Wald und Gesellschaft“ bereits weit fortgeschritten.

Als positiv bewerten wir die Tatsache, dass ein umweltschonendes und innovatives Mobilitätskonzept mit Beschränkungen des öffentlichen Verkehrs zwischen Lichtenau und Windheim ins Auge gefasst wird. Auch eine Sanierung des denkmalgeschützten ehemaligen Hofgutes Erlenfurt und die Einrichtung eines Seminarsentrums werden von den Unterzeichnern begrüßt. Für das geplante Besucher- oder Infozentrum („Erlebniswelt Eiche“) halten wir den Standort Erlenfurt jedoch für ungeeignet – zum einen wegen der schlechten Verkehrsanbindung, zum anderen aufgrund der Lage in naturschutzfachlich hochsensiblen Gebieten (NSGs, FFH-Gebiet). Wesentlich besser geeignet für größere Besucherströme ist unserer Auffassung nach das an der B 26 gelegene Areal der ehemaligen Gaststätte Bischboerner Hof. Hier wäre auch ein attraktiver Standort für ein modernes Naturparkzentrum für den Spessart.

Dieses Zentrum könnte zum einen eine erste Anlaufstelle für Touristen und Erholungssuchende darstellen, zum anderen könnten hier sowohl die Geschäftsstellen der Verbände als auch gastronomische Angebote bzw. eine Verkaufsstelle für regionale Produkte sehr gut untergebracht werden. Für erlebnispädagogische Einrichtungen wie beispielsweise einen Waldspielplatz oder einen Niedrigseilgarten ist ebenso Raum vorhanden wie für eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen. Darüber hinaus bietet sich die Fläche für einen „touristischen Leuchtturm“ an, wie zum Beispiel einen barrierefreien Baumwipfelpfad – es wäre der einzige im gesamten Rhein-Main-Gebiet und könnte so viele potentielle Gäste für den Spessart und dessen Natur begeistern. Entsprechende Konzepte für ein attraktives Naturpark-Infozentrum mit naturpädagogischen Angeboten, mit Forscherlabor für Schulklassen und weiteren Erlebniselementen liegen bereits vor. Zudem könnte hier der Zusammenhang von Kulturlandschaft und Naturschutz dargestellt werden.

Durch ein derartiges Zentrum könnte ein starker Impuls für die Umweltbildung, ein verstärktes Bewusstsein für die Natur und für die touristische Wertschöpfung im Sinne eines sanften Tourismus gesetzt werden, der auch auf den gesamten Spessart ausstrahlt. Dort wäre auch ein prioritärer Anknüpfungspunkt für die geplanten Naturpark-Ranger, die sowohl in der Umweltbildung und Besucherlenkung als auch bei Pflege und Unterhalt der Anlagen mitwirken können. Die Anbindung zum wenige Kilometer entfernten Hofgut Erlenfurt ist gegeben bzw. kann entsprechend ausgebaut werden.

Der Tourismusverband Spessart-Mainland, der Naturparkverein und der Spessartbund e.V. sprechen für die Region mit einer Stimme. Im Hinblick auf die vergangene Nationalparkdiskussion möchten wir Ihnen vorschlagen, die regionalen Akteure bei den weiteren Planungen substantiell mit einzubeziehen. Gerne begleiten wir den Prozess konstruktiv. Es geht uns dabei insbesondere um die fachliche Abstimmung sowie um die An- und Einbindung eines zukünftigen Besucherinformations- und Bildungszentrums an bzw. in die bereits vorhandenen regionalen Angebote, Aktivitäten und Strukturen u.a. in den Bereichen Freizeitinfrastruktur, Umweltbildung, Tourismus und Besucherlenkung. Der Bayerische Spessart bietet bereits ein modernes Wanderwegenetz mit über 4.500 Kilometern markierter Wegstrecke, die hochwertige Qualitätsregion über 200 ehrenamtliche Natur- und Wanderführer (EWV Walk Leader), die sich aktiv im Spessartbund und Naturpark engagieren. Dieses attraktive Portfolio an Erlebnisangeboten sollte unbedingt berücksichtigt werden und in eine Gesamtkonzeption zur Aufwertung des Spessarts einfließen.

Wir würden uns wünschen, dass das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Dialog mit dem Naturparkverein, dem Tourismusverband Spessart-Mainland und dem Spessartbund als regionalen Akteuren im Interesse einer abgestimmten Regionalentwicklung intensiviert.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Geschäftsführer und Vorsitzenden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schiebel
Landrat des Landkreises Main-Spessart
Erster Vorsitzender Naturpark Spessart

Dr. Gerrit Himmelsbach
Vorstandssprecher
Spessartbund e.V.

Jens Marco Scherf
Landrat des Landkreises Miltenberg
Erster Vorsitzender Spessart-Mainland

MSP-EXPO

29. September bis 3. Oktober 2018 auf der Mainländer in Lohr – täglich von 10 bis 18 Uhr.
Besuchen Sie den Spessartverein Lohr und den Spessartbund auf dem Stand in der Halle B. Mitgliedskarte des Deutschen Wanderverbandes (Spessartbund) vorzeigen und 1 € sparen.

**Verantwortlich für die vier Seiten
»Nachrichten aus dem Spessartbund«:**

Spessartbund e.V.
(Gerrit Himmelsbach, Holger Senzel),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224
Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de